

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 09.01.2017

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Heike Schädlich FWG

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Frischmann CDU
Frau Heidi Kaiser FWG
Herr Frank Naumann CDU
Herr Stephan Nawroth FWG
Frau Gundula Pawelzig FWG
Herr Reinhard Ruhlandt CDU
Herr Herbert Steinert CDU

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach –öffentlich-**

und begrüßt die **Ortschaftsräte, als Gäste Hr. P. Patt (Landtag-CDU), Hr. Herrmann (Stadtrat- BÜNDNIS 90/ Die Grünen), sowie Hr. M. Werning (Bürgerpolizist) und Hr. Zeitel (Sächs. Sicherheitswacht)**

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 05.12.2016

Zum Protokoll vom 05.12.2016 gab es keine Einwände das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes für den Ortschaftsrat Mittelbach

Frau Pawelzig hat ihr Mandat für den **Ortschaftsrat** angenommen. Sie wurde mit dem Gelöbnis und der Verpflichtungserklärung durch den **OV** als Mitglied des **Ortschaftsrates Mittelbach** verpflichtet.

5 Benennung eines neuen Verantwortlichen für das Projekt "Verfügbudget Ortschaftsrat für Kleinstreparaturen und Verschönerungen"

In diesem TOP wurden die Verantwortlichen für das Verfügungsbudget des **Ortschaftsrates** neu bestätigt.

Für den ehemaligen Verantwortlichen **Hrn. Steffen Woitynek** (per 31.12.2016 aus dem **Ortschaftsrat** ausgeschieden) wurde als neuer Verantwortlicher **Hr. Reinhard Ruhlandt** benannt. Der **Ortschaftsrat** bestätigte die folgenden drei Verantwortlichen:

**Herr Peter Eckert,
Herr Frank Naumann und
Herr Reinhard Ruhlandt**

einstimmig.

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

6.1 Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten für den OR Mittelbach
Vorlage: **OR-002/2017** Einreicher: **OV Mittelbach**

Beschluss OR-002/2017

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Mittelbach beschließt, sich im Jahr 2017 und Folgende am Projekt „Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungen“ für die Ortschaft Mittelbach weiterhin zu beteiligen.

Für die Umsetzung der Auftragsvergabe sind folgende drei Mitglieder des Ortschaftsrates zuständig:

Herr Peter Eckert
Herr Frank Naumann
Herr Reinhard Ruhlandt

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz 2017/2018

Der **OV** gab eine Einführung zur Diskussion des Haushaltsplanentwurfs der **Stadt Chemnitz** für 2017 und 2018.

Das Budget für die **Gemeindeorgane** ist analog den Vorjahren für **Mittelbach** auch für 2017 und 2018 eingestellt.

Außerdem wurden für den Ausbau eines **Jugendraumes** im Dach des Gebäudes der **Freiwilligen Feuerwehr Mittelbach** Gelder von 60T€ eingestellt.

Der **OV** informierte die **Ortschaftsräte** nach Rücksprache mit dem **Gebäudemanagement Hochbau (GMH)**, dass die Hochbaumaßnahme der **Grundschule Mittelbach** einschließlich aller notwendigen Nachträge (veränderte Bedingungen - aufgetreten während der Bauphase) fortgesetzt wird, sobald die Planung dafür abgeschlossen ist. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel stehen unabhängig vom Haushaltsentwurf bereit.

Drei Änderungsvorschläge für den Haushalt für **Mittelbach** wurden vom **OV** vorgeschlagen und dem **Ortschaftsrat** vorgestellt.

1. Schulhofgestaltung:

- Fehlt im Doppelhaushalt, wird für den Haushalt 2017/2018 gemäß vorliegender Planung eingereicht (s. Stellungnahme).
- Der **Ortschaftsrat** diskutierte darüber, wie man das Geld, was **Eltern** im **Schulförderverein** gesammelt haben nutzbringend einsetzen könne. Geplant sei, von dem Geld ein Klettergerüst zu kaufen. **Hr. Eckert** bemerkte, dass dieses Geld gut angelegt werden solle und wenn mit einem Teilbetrag ein Teilstück des Schulhofes in Ordnung gebracht werden kann, so sei auch das in Ordnung.
- Der **OV** unterrichtete den **Ortschaftsrat**, dass die **CDU Fraktion** im **Stadtrat** ebenfalls für die Gestaltungsmaßnahmen im Außenbereich einen Änderungsantrag einbringen werde.

Dieses Thema betrifft noch weitere **Schulen** in **Chemnitz**.

Herr Patt bemerkte, dass man diese Maßnahme auch aufteilen könne, a) die Planung und b) die Umsetzung. Dies wäre eine Möglichkeit für die **Stadt** die Gelder, die sie benötigt auf

zwei Jahre zu splitten. Da die Planung jedoch ausschreibungsfähig vorliege, so das **GMH**, wird die Maßnahme im Ganzen eingereicht, auch um mit gleichartigen Änderungsvorschlägen konform zu bleiben.

- Im Anschluss verlas der **OV** dem **Ortschaftsrat** die entworfene Stellungnahme und bat um Meinungen dazu.
Die **Ortschaftsräte** und **-rätinnen** waren damit einverstanden, die Stellungnahme so einzureichen.

2. Bachbrückenbau + Mittelbacher Dorfstraße:

- Diese Maßnahme ist für 2019/2020 als Ansatz enthalten. Der **Ortschaftsrat** will versuchen, diese aus Sicherheitsgründen des öffentlichen Verkehrs um ein Jahr

auf 2018 vorzuziehen.

- Die entworfene Stellungnahme dazu verlas der **OV** den Mitgliedern des **Ortschaftsrates**.

Diese stimmten der Stellungnahme zu.

3. Instandsetzung der Verbindungsstraße zwischen Grüna und Mittelbach:

- Der **OV** und auch der **Ortschaftsrat** sind einstimmig der Meinung, dass für die Sanierung dieser Straße Gelder eingestellt werden müssen. **Herr Eckert** bemerkte sogar noch, dass man an dieser Straße auch einen Fußweg mit einplanen müsse.

Da sich im Haushaltsentwurf kein Hinweis auf diese Maßnahme finden ließ, schlägt der **Ortschaftsrat** diese Maßnahme mit einer geschätzten Summe und hofft dabei auch auf Unterstützung durch den **Ortschaftsrat Grüna**.

- Der **OV** verlas dazu ebenfalls eine entworfene Stellungnahme, deren Inhalt vom **Ortschaftsrat** einstimmig angenommen wurde.

Der **Ortschaftsrat** und der **OV** sprachen sich einstimmig für die Abgabe der drei Stellungnahmen zum Haushaltsplan der **Stadt Chemnitz** für 2017/2018 aus.

Ein wichtiger Punkt im Haushalt 2017/2018 ist auch der **Radwegbau Lugau-Wüstenbrand**.

Für 2018 ist der **Radweg** mit 315 T€ geplant.

Fertiggestellt soll der erste Abschnitt dann bis 09/2018 sein. Im Jahr 2019 soll der zweite Abschnitt dazu fertig gestellt sein.

Der **OV** verlas dem **Ortschaftsrat** ein Schreiben dazu von **Hrn. Stötzer**.

Man wird darauf achten, dass diese Haushaltsposition unbedingt erhalten bleibt.

8 Informationen des Ortsvorstehers

Als erstes erteilte der **OV** **Hrn. Polizeihauptmeister Werning** und **Hrn. Zeitel** das Wort.

Polizeihauptmeister Werning gab dem **Ortschaftsrat** einen Einblick in seine Tätigkeit in den **Ortsteilen**. Dabei betonte er, dass **Mittelbach** einer der ruhigsten **Ortsteile** von **Chemnitz** sei. Bis auf ein zwei kleinere Delikte im vergangenen Jahr gäbe es keine gravierenden Vorkommnisse.

Im letzten Jahr wurde auch wieder eine Schulwegüberwachung zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 „**Blitz for Kids**“ gemeinsam mit den **Schulkindern** durchgeführt.

Ebenfalls erläuterte er die Auswirkungen des Anschlags auf den **Berliner Weihnachtsmarkt** auf die Arbeit der **Chemnitzer Polizei**. Auf Grund des Anschlags wurden auch in **Chemnitz** die Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen des **Weihnachtmarktes** 2016 erhöht. Von 10.00 Uhr – 22.00 Uhr wurden Doppelstreifen auf dem **Weihnachtsmarkt** eingesetzt. Aber auch durch die erhöhte Einsatzbereitschaft der **Polizei** können solche Anschläge nicht gänzlich verhindert werden. Die **Bürger** sind dazu aufgerufen, wachsam zu sein und die Augen offen zu halten.

Herr Werning beendete seine Ausführungen damit, dass er gern bereit sei, wenn im Februar/März die statistischen Erhebungen für das Jahr 2016 vorliegen diese dem **Ortschaftsrat** in einer seiner Sitzungen vorzustellen.

Herr Zeitel gab im Anschluss einen Überblick über seine Arbeit in der **Sächsischen Sicherheitswacht** und erläuterte deren Aufgabengebiete.

Er selbst ist **Privatunternehmer** und seit 15 Jahren bei der **Sächs.**

Sicherheitswacht tätig. Die Tätigkeit ist ein Ehrenamt und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Die Ausstattung für die **Mitglieder** der

Sicherheitswacht ist von Jahr zu Jahr verbessert worden. Auch die **Bürger**, die mit den Wachleuten der **Sächs. Sicherheitswacht** Kontakt haben, sind von deren Arbeit sehr angetan. Sie bedanken sich häufig bei ihnen für ihre Einsätze. Bei der **Sächs. Sicherheitswacht** sind gegenwärtig 11 Personen auf zwei **Revieren** verteilt in **Chemnitz** tätig. Diese sind jeweils einem **Bürgerpolizisten** zugeteilt. Der Einsatz und die Häufigkeit des Einsatzes der **Sicherheitswacht** wird auf Grund der Vorfälle in den jeweiligen **Ortsteilen** eingetaktet.

Der **OV** bedankte sich für die Ausführungen bei **Hrn. Zeitel** und gab dem **Ortschaftsrat** Gelegenheit, gleich aufgetretene Fragen an die beiden **Herren** zu stellen.

Hr. Naumann wollte wissen, ob es Ermittlungserfolge hinsichtlich der Einbrüche im vorletzten Jahr gäbe. **Hr. Werning** teilte mit, dass ihm dazu keine Informationen vorliegen, er sich aber erkundigen werde.

Ebenfalls wollte **Herr Naumann** wissen, wie man **Graffiti-Sprayern** auf die Spur kommen könne (**Trafohaus Mittelbach**). **Hr. Werning** bemerkte, dass wenn keine Strafanzeige vom **Eigentümer** gestellt, wird kein Verfahren aufgenommen wird.

Herr Zeitel konnte aber auch von Erfolgen berichten, wo **Graffiti-Sprayern** und auch **Drogendealern** das Handwerk gelegt werden konnte, gemeinsam durch die **Sicherheitswacht** und die **Polizei**. Dadurch, dass die Mitglieder der **Sicherheitswacht** Streife laufen, können sie auch an die **Orte** gelangen, wo sich die **Graffiti-Sprayer** aufhalten und ihre „Arbeiten“ verrichten.

Hr. Ruhlandt wollte noch wissen, welche Nummer man in Notfällen (z.B. bei Autoaufbruch oder Einbruch) wählen solle. **Hr. Werning** sagte, dass wenn der **Einbrecher** noch vor **Ort** ist die „110“ die Richtige ist, um möglichst einen Soforteinsatz auszulösen. Wenn der **Täter** nicht mehr vor **Ort** ist, dann ist eine Anzeige beim zuständigen **Revier West** zu machen.

Der **Ortschaftsrat** bedankte sich nochmals bei den beiden **Herren** für deren Ausführungen.

-Baugeschehen:

-Kreisverkehr:

Die Baustelle zum **Kreisverkehr** befindet sich gegenwärtig planmäßig in der Winterpause. Nach deren Ende geht es mit dem Bau noch einmal Richtung **Grüna** weiter und danach mit der Anbindung **Reichenbrand** und Fertigstellung **Radweg** zwischen **Kreisverkehr** und **Reichenbrand**.

Hr. Naumann hatte noch eine Frage zur gegenwärtigen Beschilderung am **Kreisverkehr**, die mit „70“ angegeben ist und seiner Meinung nach mit „50“ beschildert werden sollte lt. **Verkehrsbehörde**.

Der **OV** wird diesbezüglich noch einmal Erkundungen bei der **Verkehrsbehörde** einziehen.

-innerörtliche Baustelle:

Für die Weiterführung dieser Baustelle wurde, wie der **OV** mitteilte, eine Lösung gefunden.

Der **Eigentümer** und das **Tiefbauamt (TBA)** haben sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise geeinigt und somit ist der Weg frei für die entsprechenden Planungen.

Die Ausschreibung dazu soll im **April 2017** laufen und vom **03.07.2017** bis **30.10.2017** soll unter **Vollsperrung** die Realisierung dieses Abschnittes einschließlich **Radweg** erfolgen. Die Arbeiten werden durch das **TBA** ausgeführt und vom **LASuV** gemäß Zuständigkeitsbereich mitfinanziert. Der **Radweg** erhält eine durchgängige Beleuchtung.

-Radweg Lugau- Wüstenbrand:

Wie bereits in der Diskussion zum Haushalt 2017/2018 mitgeteilt, ist der Beginn des Radwegbaus 2017 geplant und soll 2019 in seinen zwei Abschnitten komplett fertig gestellt sein.

Man wird die Aktivitäten dazu weiter verfolgen.

-Schule:

Zum aktuellen Stand der Baumaßnahme hat der **OV, Herr Fix** bei **Hrn. Reinhardt (Gebäudemanagement)** nachgefragt und die Antwort erhalten, dass man eine Lösung gefunden habe, zu der parallel ein Nachtragsangebot erstellt wird. Die Fortsetzung der Arbeiten ist für Ende Februar 2017 geplant.

Vorsorglich habe man auch die Betriebserlaubnis für den Anbau bis 31.12.2017 verlängert.

-Ortsbild/ Frühjahrsputz:

Zum Frühjahrsputz für 2017 teilte der **OV** mit, dass dieser in **Mittelbach** für den 01. Oder 08.04.2017 geplant sei, je nach Zeitfenster des **ASR**. Er habe aber noch keine Daten vom **ASR** erhalten. Weitere Mitteilungen werden zu gegebener Zeit analog letzten Jahres erfolgen.

-Verfügbungsbudget für Kleinstreparaturen:

Die weitere Teilnahme an dieser Maßnahme wurde unter Punkt 6 einstimmig beschlossen.

Bis März 2017 wird man eine Liste erstellen, was dieses Jahr in die Planung zu diesem Budget aufgenommen werden soll. Zwei mögliche Punkte, zu denen man sich verständigen könnte wären einmal die Instandsetzung des Außenanstrichs der **Trauerhalle** sowie die Bepflanzung an der **Bushaltestelle Aktienstraße**.

-Nahverkehrsanbindung:

Zur **Pendelbuslinie** wurde eine Ratsanfrage durch die **CDU-Fraktion** gestellt mit der Antwort, dass es noch immer eine Finanzierungslücke für dieses Thema gibt. Man wird sich Ende **Januar 2017** noch einmal mit der **CVAG**, der **Stadträtin Fr. Kempe (CDU)** und den **Ortsvorstehern Grüna** und **Mittelbach** treffen.

-Bauantrag:

Der **OV** hatte dem **Ortschaftsrat** im Vorfeld einen Bauantrag zur Einsicht übergeben und bat um die Meinungen dazu. Er stellte vorher klar, dass das Bauvorhaben im Geltungsbereich der **Ortsgestaltungssatzung** liegt.

Hr. Steinert fand, dass dieser „Bungalow-Stil“ vom gesamten Baukörper aus gesehen nicht dorthin passe.

Hr. Naumann meinte, dass mit dem Hinweis auf die Anpassung der Dachneigung lt. **Ortsgestaltungssatzung** dieser Bau in Ordnung sei.

Auch der **OV** sagte, dass die Bauflucht eingehalten werde, die Fenstergrößen in Ordnung seien und man unter den Hinweis auf die **Baugestaltungssatzung** für den **Ortsteil Mittelbach** diesem Antrag stattgeben könne.

Frau Frischmann pflichtete dem bei und fügte an, dass man froh sein könne, wenn in diesem Gebiet eine ordentliche Bebauung stattfinde, im Vergleich zu dem brachliegenden Gelände der ehemaligen „**Ölbude**“.

Der **OV** wird unter Berücksichtigung der besprochenen Aspekte eine entsprechende Stellungnahme an **Hrn. Platzek (Baugenehmigungsamt)** senden.

-Räume im Rathaus:

Die Bautätigkeiten wurden in diesem Jahr wieder aufgenommen und es wird damit gerechnet, dass die Arbeiten eventuell Ende Februar 2017 beendet sein könnten. Der **OV** wird den Arbeitsfortschritt gemeinsam mit **Fr. Pemsel (GMH)** weiter

verfolgen.

-Ortschaftsrats Internes:

-In den letzten **Ortschaftsratssitzungen** wurde die Frage einer „Verkehrsteilnehmerschulung“ angesprochen und über deren Ausführung beraten. Der **OV** teilte dem **Ortschaftsrat** mit, dass er mit dem **Fahrschulbesitzer Herrn Kein** gesprochen habe und dieser für dieses Ansinnen offen sei.

Man habe sich auf einen Termin am **Freitag**, den **17.02.2017** um **19.00 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Sachsenring“** in **Mittelbach** geeinigt.

Die Veranstaltung selbst ist kostenfrei, Speisen und Getränke müssen von den **Teilnehmern** selbst bezahlt werden.

Der **OV** wird diesen Termin auch im **Ortsanzeiger** veröffentlichen.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Ein Teil der Fragen der **Ortschaftsräte** wurde bereits in den dazugehörigen TOP geklärt.

- **Frau Frischmann** bemerkte, dass der grüne hohe Zaun an der Ausfahrt **Grünaer Straße** auf die **Hofer Str.** die Sicht beim Abbiegen verhindere.

Herr Naumann konnte dazu sagen, dass der **Eigentümer** des Grundstücks, in welchem der Zaun steht, plant, diesen nach dem Anwachsen seiner dahinter befindlichen Pflanzen wieder teilweise zu entfernen. Man wird dies im Frühjahr beobachten.

- **Herr Eckert** wollte wissen, ob es schon neue Erkenntnisse hinsichtlich der Aufstellung der Abfallcontainer des Wohngebietes an der **Hofer Str. / Lindenweg** auf dem Fußweg entlang der **Pflockenstraße** gäbe.

Der **OV** teilte dazu mit, dass sich am 09.02.2017 **Herr Behrendt**, neuer Leiter des **ASR / ESC** zu einem Gespräch bei ihm angesagt habe und er das Thema bei dieser Gelegenheit ansprechen werde.

- **Herr Nawroth** teilte mit, dass sich an der **Ecke Grünaer Str. / Mittelbacher Dorfstr.** aus **Richtung Aktienstraße** kommend ein Bordstein aus der **Straße** gelöst hat und eine Gefahrenquelle darstelle. Der **OV** hat die Reparatur bereits beim **Bauhof Grüna** angemeldet. Es wird aber erst erledigt werden können, wenn der Frost wieder aus dem Boden ist. Der **OV** meinte, dass dies eine Folge der damaligen Fehlplanung für diesen Kreuzungsbereich sei, da Kfz ständig über diesen Bord fahren müssen, um die zu engen Kurvenradien zu bewältigen.

10 Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung waren keine **Anwohner** anwesend.

Die anwesenden **Gäste** hatten keine Fragen.

- 11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurde nach Absprache die **Ortschaftsrätin Frau Gundula Pawelzig** und der **Ortschaftsrat Herr Frank Naumann** benannt.

19.01.2017 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

19.01.2017 *G. Pawelzig*
.....
Datum Frau Gundula Pawelzig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

19.01.2017 *F. Naumann*
.....
Datum Herr Frank Naumann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

19.01.2017 *Woitynek*
.....
Datum Woitynek